

Lerneinheit: Digitale Kommunikation und Konflikte

Einführung in die Thematik

Diese Lerneinheit behandelt das Thema digitale Kommunikation und Konflikte, die dabei entstehen können.

Cyberbullying kann als Mobbing unter Nutzung digitaler Medien beschrieben werden, also als Mobbing im Internet und mit Hilfe des Handys. Cyberbullying hat einige Besonderheiten: Digitale Medien ermöglichen ständige Erreichbarkeit, d.h. es ist für das Opfer schwierig sich zu entziehen. Das Publikum im Internet ist unüberschaubar groß und Inhalte verbreiten sich extrem schnell. Beleidigende Äußerungen sind gespeichert und damit auch ständig sichtbar und nachlesbar. Für die Täter ist es außerdem leicht anonym zu bleiben.

Beginnen Sie mit einer allgemeinen Diskussion:

Sehen Sie sich den folgenden Comic an und diskutieren Sie darüber: Ist es im Internet einfacher aggressiv zu sein im Vergleich zur „wirklichen Welt“?



Digitale Konflikte erkennen und reflektieren

Vier Auszubildende der Deutschen Bahn singen über die DB als Arbeitgeber. Der Song wurde vom DB Konzern auf YouTube veröffentlicht.

Aufgabe:

Schauen Sie sich den Song der Deutschen Bahn und die Kommentare dazu an (s. Arbeitsblatt 1).

Überlegen Sie, welche Mobbing-Formen hier zu erkennen sind:

- Herabsetzen des Betroffenen vor Kollegen
- verächtliches Gerede über das Aussehen
- unangemessene öffentliche Kritik bei Fehlern
- systematisches Ausschließen von privaten Gesprächen und wichtigen Informationen

Welche anderen Formen finden sich noch?

Wenn das Ihr Video wäre, wie würden Sie diese Kommentare finden und mit ihnen umgehen?

Formulieren Sie einige Grundsätze oder Regeln dafür, wie man online kommunizieren sollte!

Im Internet ist Kommunikation nicht immer leicht. Es ist nicht nur wichtig, was man sagt, sondern auch **wie** man es sagt. Man sollte sich immer überlegen, wie Kommentare bei anderen ankommen. Beispielsweise wird Ironie häufig nicht verstanden, da Signale – die wir sonst mit unserer Mimik und Stimme ausdrücken können – bei Online-Gesprächspartnern nicht sichtbar werden.

Im Forum der S-Bahn München chatten Auszubildende untereinander und mit ihren Ausbildern zu unterschiedlichen Themen. Beispielweise sucht ein Auszubildender eine Lokführer-Jacke bzw. will diese tauschen.

Aufgabe:

Schauen Sie sich das Beispiel des Chatverlaufs unter Auszubildenden der S-Bahn München an (Arbeitsblatt 2).

Wie beurteilen Sie den Verlauf des Gesprächs?

Inwieweit kann der Kommentar des Ausbilders missverstanden werden?

Ergänzen Sie Ihre Liste zu Grundsätzen und Regeln, wie man online kommunizieren sollte!

PeBBLe als Informationsquelle zum Thema Digitale Kommunikation

Aufgabe:

Vergleichen Sie Ihre Liste zu Grundsätzen und Regeln der Onlinekommunikation anschließend mit der Checkliste zur Onlinekommunikation in der Gruppe Cyberbullying auf www.pebbleonline.de.

Welche Informationen finden Sie auf PeBBLe außerdem zu diesem Thema? Schauen Sie sich die Dokumente an und bewerten Sie diese.

Was ist eine Netiquette (auch Netikette geschrieben)?

Im virtuellen Raum gibt es Verhaltensregeln, die als „Netiquette“ bezeichnet werden. Das Wort setzt sich aus „Net“ (für Internet) und „Etikette“ (Sammlung von Benimmregeln) zusammen. Ziel der Netiquette ist eine möglichst für alle Teilnehmer angenehme Art der Kommunikation.

Eine der wichtigsten Regeln ist dabei: Begegne anderen mit Respekt und Höflichkeit. Formulierung und Inhalt sollten dem Zielpublikum gegenüber angemessen sein. Unhöflichkeit, Doppeldeutigkeit oder gar Beleidigungen stören die Kommunikation per Text. Aber auch andere Regeln wie Lesbarkeit und Sicherheit im Netz werden bei der Netiquette beachtet.

Mehr zum Thema Verhaltensregeln im Internet finden Sie z.B. unter den folgenden Links:

http://www.knigge-rat.de/themen_social_media.html

<http://www.uni-leipzig.de/netz/netikett.htm>

Welche Rechtslage gilt bei digitalen Konflikten?

Grundsätzlich ist Cyberbullying kein eigener Strafbestand. Allerdings spielen die allgemeinen Persönlichkeitsrechte und der Ehrenschatz eine maßgebliche Rolle. So hat jeder deutsche Bürger das Recht

- am eigenen Namen, § 12 Bürgerliches Gesetzbuch (d.h. Bestimmungsrecht über den eigenen Namen und dessen Nutzung),
- am eigenen Bild, § 22 ff. Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KUG) (d.h. Bestimmungsrecht über die eigenen Bilder und deren Nutzung),
- am gesprochenen Wort, § 201 Strafgesetzbuch (d.h. Bestimmungsrecht, ob der jeweilige übermittelte Inhalt nur dem jeweiligen Gesprächspartner, einem eingeschränkten Personenkreis oder uneingeschränkt der Öffentlichkeit übermittelt werden soll).

Es greifen außerdem die Gesetze zu

- Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung, § 185-187 Strafgesetzbuch (es sind keine ehrverletzenden Aussagen erlaubt, d.h. keine persönlichen Beleidigungen, Verbreitung von herabwürdigende Tatsachen, Verbreitung von unwahren herabwürdigenden Tatsachen),
- Nachstellung, § 240 Strafgesetzbuch (Anti-Stalking-Gesetz),
- Nötigung, § 240 Strafgesetzbuch (Drohen mit Übel, Gewalt oder sexuelle Nötigung),
- Bedrohung, §241 Strafgesetzbuch.

Cyberbullying ist in Deutschland also eine Straftat. Allerdings gibt es in Deutschland keine Pflicht, seine wahre Identität im Internet preiszugeben, d.h. man kann anonym bleiben. Anonyme Nutzer können oft nur schwer aufgespürt werden.

Mehr zur Gesetzeslage findet sich unter den folgenden Links:

<http://www.buergerliches-gesetzbuch.info>

<http://www.gesetze-im-internet.de/stgb/>

http://www.presserecht.de/index.php?option=com_content&task=view&id=25&Itemid=26

Diskussion und Reflexion

Vergleichen Sie Ihre formulierten Regeln: Was fällt auf? Wo sind Gemeinsamkeiten, wo sind Unterschiede?

Was kann getan werden und an wen wenden Sie sich, wenn Sie Cyberbullying beobachten?

Arbeitsblatt 1: Kommentare zum Azubi-Video der Deutschen Bahn

Diese Kommentare wurden am 08.09.2014 der Webseite <http://www.youtube.com/watch?v=pSIGk49-qLY> entnommen.

Vier Auszubildende der Deutschen Bahn haben sich für eine Projektarbeit in eigener Initiative Gedanken über die DB als Arbeitgeber gemacht. Schnell kam bei den Nachwuchskräften die Idee auf, für das Projekt das Thema in einem Song darzubieten. Das Lied wurde komponiert und getextet, dann ging es für die Azubis nach Berlin, um das Stück aufzunehmen. Der Song wurde vom DB Konzern auf YouTube veröffentlicht.



Frederik Zweil 1 year ago
Arbeitsbeschaffungsmaßnahme?



prezimovat 1 year ago
Sänk ju vor trävelling wis Deutsche Bahn, wie wisch ju eh blässend tschörni.



Larissa Schiefer 1 year ago
"Nicht immer ganz verlässlich, trotzdem unersetzlich." Dieser Satz trifft es für mich - leider.



CHEFKING 1 year ago
Der kerl der singt is cool aber die weiber boaaaaaa die habens net drauf



Krizzifaction 1 year ago
Die Deutsche Bahn bietet wirklich viel: viele Verspätungen, kaputte Türen, kaputte Bahnhöfe (die noch aus der Zeit des Kaiserreichs stammen & immer noch "halten" !), kaputte Schienen & Weichen, unfreundliche & manchmal auch inkompetente Mitarbeiter, zu hohe Preise usw. - Ja, sie bietet viel, ob das nun negativ ist, kann jeder für sich selbst entscheiden. :) Trotzdem finde ich, sie sollte kundenfreundlicher werden & mehr Geld in Reparaturen & Wartungen stecken! ;)



charlotte_48 1 year ago
hahaha:D soo schlecht xD lachflash



pringlesmingles 1 year ago
DB... Die Glücklichen Gewinner der JBB Hall of Shame 2014



baba boss 11 months ago in reply to Lenni Goe
seid ! erster xDDD



Florian Muchow 1 year ago
Meine Ehrliche Meinung, als Azubi Projekt eine relativ gelungene sache! Die Damen könnten mehr elan Zeigen ;)







Crowe2Extreme 1 year ago
Der Song von den Wise Guys gefäll mir besser :)

Arbeitsblatt 2: Kommunikation im Chat

Diese Kommentare wurden am 25.03.2014 der Webseite <http://sbm-azubis.de/board15-off-topic/board52-suche-und-biete/569-suche-lokf%C3%BChr-ederjacke/> entnommen.

Im Forum der S-Bahn München chatten Auszubildende untereinander und mit ihren Ausbildern zu unterschiedlichen Themen. Beispielweise sucht ein Auszubildender eine Lokführer-Jacke bzw. will diese tauschen.

<p>M.Stüller</p>  <p>Beruf: EIB L/T Azubi</p>	<p>Mittwoch, 1. August 2012, 21:57 9</p> <p>Wooaahh bene halt dich da raus... xDD ne spaß...wir haben des schon geklärt... weil mir würde 25 passen xDD</p> <p>Du sagst "A", meinst aber "B", aber "C" is richtig</p> <p>Zitieren</p>
<p>Stefan</p>  <p>Beruf: EIB-Azubi</p>	<p>Donnerstag, 2. August 2012, 10:00 10</p> <p>Tauschen will ich aber dennoch! 😊</p> <p>Zitieren</p>
<p>M.Stüller</p>  <p>Beruf: EIB L/T Azubi</p>	<p>Donnerstag, 2. August 2012, 15:58 11</p> <p>Zitat von »Stefan«</p> <p>Tauschen will ich aber dennoch! 😊</p> <p>Gegen???? ???</p> <p>Du sagst "A", meinst aber "B", aber "C" is richtig</p> <p>Zitieren</p>
<p>Jörg Linack Ausbildungskordinator</p> 	<p>Donnerstag, 2. August 2012, 17:45 12</p> <p>Herr, schmeiß Him vom Himmel! 😊</p> <p>ansprechbarer Ausbilder</p>